

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 23 (1961)

Heft: 11

Rubrik: Griechenland begegnet der Schweiz in Lausanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um einmal mehr der Aktualität Genüge zu tun, hat das Comptoir Suisse für Dienstag, den 19. September, wiederum einen Tag der Luftfahrt vorgesehen, der der schweizerischen Flug- und Fliegerabwehrwaffe reserviert ist. Der Waffenchef unserer Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, Oberstdivisionär Primault, wird einen Vortrag halten und einen Film vorführen. Dann werden noch am Mittwoch, den 20. September, der Tag des Pferdes mit der Auffuhr von preisgekrönten Fohlen, am Freitag, den 22. September, der Tag der Aussteller, die sich in diesem Jahr auf 2 362 beziffern, und schliesslich am Sonntag, den 24. September, der Schlusstag mit der traditionellen Veranstaltung im Ehrenhof der Messegebäude stattfinden.

Die Prämiierungsmärkte

Besonders hervorgehoben zu werden verdienen die berühmten Prämiierungsmärkte der Messe am 9. und 10. September für die Geflügelzucht, am 13. und 15. September für Stiere und Stierkälber (mit der Vorführung der anlässlich des Offiziellen Tages vom 14. prämierten Tiere), am 17. September für die Rassenhunde, vom 18. bis 20. September für die Pferdezucht und vom 22. bis 24. September für Schweine, Schafe und Ziegen.

Griechenland begegnet der Schweiz in Lausanne

Von allen Nationen, deren Fahne bisher vom grossen Ehrenmast des ausländischen Pavillons an der Messe von Lausanne flatterte, wird Griechenland anlässlich des 42. Comptoir Suisse erstmals eine Gegenwart repräsentieren, die auf 35 Jahrhunderte europäischer Zivilisation und packender Geschichte zurückblicken kann. Die Menge der Hunderttausende von Besuchern an der Nationalen Herbstmesse wird nicht verfehlen, der Schau der Arbeit und Leistung eines befreundeten Volkes, auf dessen Boden die erhabensten und vollendetsten Formen der antiken Kunst entstanden sind, mit Bewunderung und Interesse zu begegnen. Wir brauchen die berühmten Namen, die auf immer in der Geschichte des Griechentums und der Menschheit eingegraben sind, nicht zu erwähnen, von Hesiod zu Pindar, über Perikles, Sophokles, Aristophanes, Xenophon, Plato, Aristoteles, Isokrates, Demostenes und wie sie alle heissen, die unvergängliche Werke geschaffen haben. Dieser kurze Rückblick mag erlaubt sein, wenn wir hier von der kommenden griechischen Ausstellung in Lausanne sprechen, an welcher Griechenland sich unter dem Gesichtspunkt der Moderne, der wirtschaftlichen und industriellen Aktualität, der handelspolitischen Entwicklung der Gegenwart darbieten und so die Arbeit der Hellenen im 20. Jahrhundert darstellen wird.

Dieser offizielle griechische Pavillon wird eröffnet unter dem Patronat der griechischen Botschaft in der Schweiz, unter Mitarbeit des Ministeriums für Handel, Industrie, Tourismus und Transportwesen in Athen einerseits, der Ge-

sellschaft für die Entwicklung der nationalen Industrien andererseits. Die Verwirklichung der Ausstellung wurde, was die technischen Aspekte betrifft, einem bekannten griechischen Künstler und Spezialisten, Makris, aus Athen, übertragen.

Vollständiges Panorama der Arbeit in Griechenland

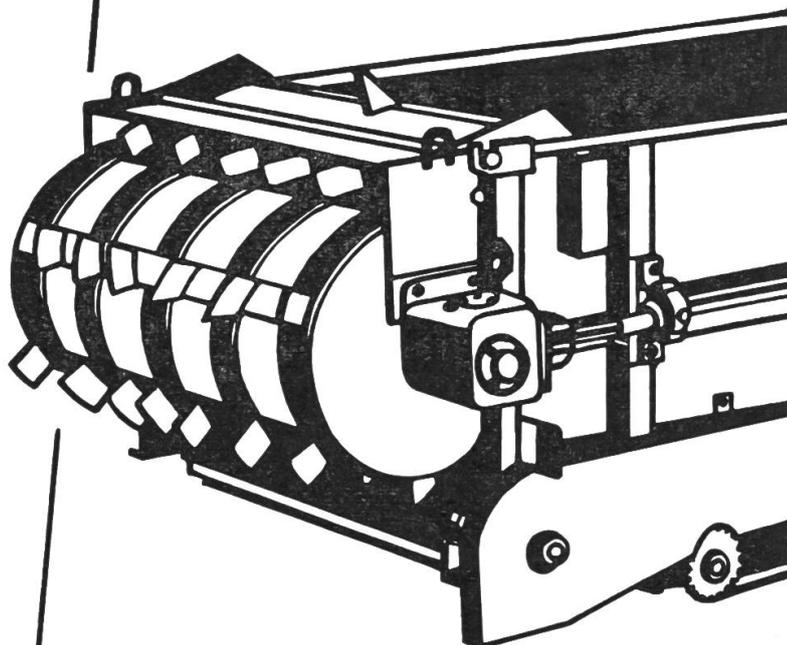
Der offizielle Pavillon 1961 ist auf sehr interessante Weise konzipiert. In einer Reihe von Ausstellungsständen wird er eine vollständige Schau der Arbeit und der Tätigkeiten des Landes zeigen. Der Besucher wird so einen Einblick erhalten in alle Aspekte einer sich in beschleunigtem Rhythmus vollziehenden schöpferischen Arbeit. So werden insbesondere gleichsam als Vorwort und Willkomm zahlreiche Arbeiten der Infrastruktur, beendet oder in Ausführung begriffen, gezeigt werden: Beweise für die Vitalität einer Nation, die ihren Aufschwung auf industriellem und wirtschaftlichem Gebiet mit Hartnäckigkeit weiterverfolgt und auch bereit ist, ausländische Mitarbeit anzunehmen, falls diese Mitarbeit den Weg zum Fortschritt beschleunigen hilft. Die Ausstellung wird im weiteren die Ausbeutung der Mineralvorkommen, die Arbeit der Hochöfen, die Tätigkeiten der Arbeitnehmer, den Umfang des Volkseinkommens, die wirtschaftlichen Planungsprogramme, die Mitarbeit Griechenlands im Gemeinsamen Markt, die finanziellen Probleme, den Schutz des ausländischen Kapitals, das in Griechenland angelegt wird, zur Darstellung bringen.

Wichtig für Comptoir-Besucher!

Wie wir erst in letzter Minute erfahren, wird während der ersten 4 Tage, also am 9., 10., 11. und 12. September 1961 sowie am Eidg. Bettag (17. Sept.) die Landmaschinenhalle wohl offen, aber kein Firmen-Personal anwesend sein. Der Zutritt zu den Ständen wird zudem abgesperrt sein. An allen übrigen Tagen des Comptoirs werden die Stände der Landmaschinenhalle durch das nötige Firmen-Personal betreut.

Die Redaktion.

Agrar Mistzettmaschinen anders als die andern



Die Streutrommel ist das Herz eines jeden Mistzetters. Hier entscheidet es sich, ob die Maschine fein oder weniger fein ausstreut, ob sie Langstrohmist ebenso gleichmässig zettet wie unverrotteten Mist. Die AGRAR-Mistzettmaschine hat nur eine Trommel, diese dreht aber mit etwa 800 t/min. Dadurch erzielen Sie eine Streuarbeit, so dicht und gleichmässig wie ein Teppich. Die Streudichte können Sie leicht vom Traktorsitz aus regulieren.

Agrar

Fabrik landw. Maschinen AG, Wil SG

BON

Senden Sie mir den Prospekt
Ihrer Mistzettmaschinen.

Name.....

Ort